

Effretikon, 24. Juni 2013
uk/dn

A B S C H I E D

der Geschäftsprüfungskommission zu

Geschäft Nr. 122/14

16.04.33 Gemeindeorganisation; Geschäftsberichte Geschäftsbericht 2013

ANTRAG

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt dem Grossen Gemeinderat einstimmig, den Geschäftsbericht 2013, gestützt auf § 25 Ziffer 3 der Gemeindeordnung, zu genehmigen.

BEGRÜNDUNG

Anlässlich mehrerer Sitzungen hat die Geschäftsprüfungskommission den Geschäftsbericht 2013 detailliert besprochen und gründlich geprüft.

Die Mitglieder der Kommission beschafften sich bei Bedarf oder Unklarheiten zusätzliche Informationen und Unterlagen bei den zuständigen Stellen und erhielten die gewünschten und ergänzenden Unterlagen.

Die zahlreich ausgewählten Fragen wurden den Ressortvorsteher/innen vorgängig schriftlich eingereicht und durch diese, anlässlich der Befragung, kompetent beantwortet und mit Unterlagen ergänzt.

Die Geschäftsprüfungskommission möchte auf folgende Punkte näher eingehen:

Im Geschäftsbericht 2013 ist aus Sicht der GPK kein „roter Faden“, ersichtlich. D.h. die Strukturierung der Themen innerhalb der Ressorts, aber auch als Ganzes sollte einheitlich gehalten werden. Dies würde unseres Erachtens die Leserfreundlichkeit deutlich erhöhen.

Es sollte kritisch hinterfragt werden, ob alle aufgeführten Informationen (z.B. Niederschläge und Wetter – Tiefbau - Seite 131) Diagramme (z.B. Borkenkäfer – Tiefbau – Seite 138) eine Notwendigkeit für den Geschäftsbericht darstellen.

Das Layout des Berichts kann mittels Bildern, wie in gewissen Ressorts bereits jetzt verwendet, aufgelockert werden; wobei die Anzahl pro Ressort limitiert sein sollte.

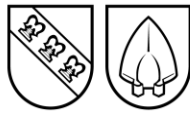
Ferner haben wir folgende Feststellungen gemacht, welche in der Aussage nicht abschliessend klar sind:

Seite 30 – Finanzkennzahlen

Im Abschnitt Selbstfinanzierungsgrad gibt es Wiederholungen in den Sätzen 2 und 3 (...mehrere Vergleichsperioden zu betrachten ist / ...über mehrere Jahre betrachtet werden)

Seite 116 – Arbeitssicherheit

Die Statistik stellt zwar die Anzahl Unfälle dar, nicht aber die Kosten. Ein effektiver Nutzen kann nur bedingt aus der Tabelle gezogen werden. Zudem fehlt eine Schlussfolgerung, was zu den Erhöhungen oder Minderungen der Unfälle geführt hat.



Seite 142 - Betreibungs- und Stadtammannamt

Hier wird nicht erwähnt, dass es sich um einen Betreibungskreis (Illnau-Effretikon, Lindau, Kyburg) handelt. Entsprechend führt dies zu Unklarheiten zwischen der Betreibungsstatistik (S. 142) in welcher 977 Fälle festgehalten sind und der Steuerbezugsstatistik (S. 35), in welcher 450 Betreibungen aufgelistet sind und nur die Stadt Illnau-Effretikon beinhaltet.

In diversen Ressorts werden Mitarbeitende namentlich erwähnt, welche die Stadtverwaltung verlassen haben oder im Mutterschaftsurlaub weilen. Auch wenn dies gegebenenfalls durch die GPK in früheren Jahren gewünscht wurde, so stellt sich die Frage, ob dies nach wie vor im Einklang mit dem Datenschutz steht.

Verschiedene Ressorts beschreiben, dass mehr Stellenprozente beantragt wurden. Es gibt jedoch keine Übersicht über die geleisteten Überstunden oder eine andere Begründung, welche eine Stellenaufstockung erklären würde. Diese Statistik könnte im Ressort Präsidiales aufgelistet sein.

Die GPK erachtet die Fragestunde als eine ideale Plattform für einen ausführlichen Informationsaustausch. Die vielfältigen Tätigkeitsbereiche der Verwaltung, der verschiedenen städtischen Behörden, Kommissionen und der öffentlichen Betriebe werden auch in diesem Geschäftsbericht durch aufschlussreiche Berichte und Statistiken belegt.

Wie schon in den vergangenen Jahren befindet sich im Anhang eine Liste der Schwerpunkte und Pendenzen – grössere Geschäfte des Stadtrates – die es noch zu erledigen gilt.

Die GPK bedankt sich bei den Stadträtinnen und Stadträten sowie bei den Abteilungsleite/innen für die kompetente und ausführliche Beantwortung der Fragen sowie der Erarbeitung des Geschäftsberichtes 2013.

Die GPK ist überzeugt, dass die Stadt Illnau-Effretikon eine Verwaltung hat, die ihre Aufgaben erfüllt, gut funktioniert und gegenüber der Bevölkerung als Dienstleisterin auftritt. Sie spricht allen Beteiligten für die erbrachte Arbeit ihren Dank aus.

Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon Geschäftsprüfungskommission

Ueli Kuhn
Präsident GPK

Daniel Nufer
Aktuar GPK